# WOpticus Zugriffsberechtigungen

Um den Zugriff der Mitarbeiter und Verkäufer auf einzelne Programmbausteine im WOpticus einzustellen muss die Zugriffssicherung im WOpticus aktiviert werden.

WOpticus	Benutzer - Anmeldung								
Ihr Kürzel :	<b>-</b>								
Ihren Code :	Bitte geben Sie Ihr Kürzel und Code zum Anmelden ein								
Hilfe	Anmelden Abbruch								

Bevor jedoch die Zugriffssicherung aktiviert wird muss sichergestellt werden das zumindest ein Mitarbeiter Vollzugriff auf den Manager hat und man diese Zugangsdaten kennt, um nach der Aktivierung noch Änderungen vornehmen zu können.

Im Manager können die Verkäufer/Mitarbeiter verwaltet werden und hier werden auch für jeden Mitarbeiter die Zugriffsrechte vergeben.



Bei jedem Verkäufer muss ein Kürzel und Code eingetragen werden. Mit diesen Daten muss man sich beim WOpticus anmelden.

WOpticus Verkäufer ? Verkäufer					■ Nur	die Verkäufer der eig	genen Filiale in dei	n Auswahllisten a	aufführen.	
Bitte machen Sie hier die Angaben zur Zugriffsberechtigung Markieren Sie die Module und Berechtigungen die für diesen Verkäufer im WOpticus zugänglich sein sollen.										
Module		Berechtigungen			Weitere Berechtigungen		Speziale Bere	chtigungen		
Kundenverwaltung						✓ Informationsberechtigung		Serviceberechtigung	ceberechtigung	
Rechnungs- und Mahnwesen		✓ Glashestellunn durchliknen				Kalkulationsberechtigung	kulaionsberechtigung			
Verbung	Zahlurgsverkehr (Bezahlurgen)									
Krankenkassenverwaltung										
Lagerverwaltung						Einschrankungen				
🔽 🔽 Unternehmerinfos / Statistiken	Unternetmerinfos / Statistiken Bildschirmkasse				Verkauter dart keine Einträge löschen					
Manager - Programm		Bildschimkasse			Verkauter dart keine retevanten Usten nachtragich andern (Cill num has ande äbsten: Eilialaise ante ait im Lassan und Austimas)					
Kontaktinsen		<ul> <li>Bildschimkasse - Abschüsse</li> </ul>				Verkäufer dart keine Daten einer anderen Filale einsehen				
Kurzbrief / Textverarbeitung		🗹 Bildsch	imkasse - Stomierungen							
Kürzel. Name		Strasse		PLZ	Ort		Geb.Datum	Eintritt		
9 Marting	<u>\</u>	Laggenflagger Weg 270		49479	lbbenb	hbüren				
Ge Rudolf (	)	Griether We	ig 55	47544	Kleve		31.08.1963	01.08.	1996	
Hu Sabine h	) 			47004			10.01.1070	16.06.	2008	
Te Silke Te el	ren	Am Schloss 11		47661	574 Goch		29.09.1995		21.09.2005	
Xx Upbeka	bekannt	¥¥8828ISU /	Jezeisu /8		Goon		23.03.1303	17 07 2004		
	e e road d ll							11.01.		
	7									
Zugriffsberechtigung	g Notiz	1000101010010	Löschen		Sp	eichern	Neu		Zurück	
									т А S 👐 🖠	

## Weitere Berechtigungen

Informationsberechtigt: Der Verkäufer darf Lager- und Kundeninformationen Aufrufen

**Kalkulationsberechtigt:** Der Verkäufer darf neue Einträge im Lager eingeben und darf diese auch kalkulieren, hat Zugang zu allen Einkaufspreisen bei Gläser, Linsen und im Lager.

## Speziale Berechtigungen

**Serviceberechtigung:** Der Verkäufer hat Zugriff auf alle Datenfelder. Auch alle kritischen Daten und Daten die normalerweise nicht durch Anwender geändert werden sollen. Diese Berechtigung sollte nur der EDV-Beauftragte bekommen.

**Statusberechtigung:** Diese Berechtigung erlaubt es den vom WOpticus automatisch vergebenen Status einiger Daten zu bearbeiten. Z.B. Mahnstatus vom Kunden, Status vom Auftrag oder einen gespeicherten Auftrag nach Zwischengespeichert umwandeln. Diese Berechtigung sollte nur der EDV-Beauftragte bekommen.

#### Einschränkungen

**Verkäufer darf keine Einträge löschen:** Lager, Kunden und Aufträge sowie alle dazu relevanten Daten können nicht durch den Verkäufer gelöscht werden.

**Verkäufer darf keine relevanten Daten nachträglich ändern:** Nachträglich können keine Auftragsdaten mehr geändert werden.

Verkäufer darf keine Daten anderer Filialen einsehen:Es können keine Daten einer anderenFiliale eingesehen werden, Ausnahmen sind Kunden Aufträge und Lagerverwaltung.

Die beiden letzten Einschränkungen funktionieren nur wenn zusätzlich erhöhte Filialsicherheit aktiviert wurde.

Nachdem bei allen Verkäufern die Zugriffsberechtigungen eingestellt wurden, kann man im Manager unter Grundkonfigurationen/Sicherheit einstellen welche Module gesichert werden sollen und die Zugriffsberechtigung im WOpticus aktivieren.

Empfehlenswert ist es auf jeden Fall den Manager und die Statistiken im Zugriff zu schützen und den Sicherheitsbereich Stufe 1 zu aktivieren.

## Grundkonfigurationen Sicherheit

🖹 Grundkonfigurationen										
Aussehen Sicherheit G	rundwerte	Einstellungen	Schnittstellen	Sonstiges						
Zugriffsberechtigungen aktivieren Bitte wählen Sie die Module aus die gesichert werden sollen und wo die Zugriffsberechtigung kontrolliert wird. Rechnungs und Mahnwesen Werbeaktion Krankenkassenverwaltung Lagerverwaltung Unternehmerinfos Manager Glasbestellung / Glaspreislisten Kurzbrief / Textverarbeitung Bildschirmkasse	I Sic Be mi an Sic Be ke Sic W be Sic Na ak	cherheitsbereich Stu enutzerabfrage imme issen sich für jedes melden. cherheitsbereich Stu ei nicht vorhandener ine weiteren Auswa cherheitsbereich Stu echtigten Auswahl cherheitsbereich Stu ach Leerlauf von zw tivieren.	ife 1 From Aufruf eines Modul erneut beim fe 2 Sugriffsberechtigur hlmöglichkeiten im 1 sberechtigung anpa möglichkeiten anzei ife 4 ei Minuten automat	Modules. Sie Opticus mg erscheinen Wegweiser. Issen und nur die igen						
🔽 Bezahlungen	Erv	Erweiterte Sicherheitsstufe für Netzwerke und Filialbetrie								
StandardSpeiche	ern		Zu	rück						

Sobald alle Einstellungen gespeichert sind ist die Zugriffsberechtigung aktiviert und ist der WOpticus geschützt.

Erhöhte Sicherheit für Netzwerk und Filialbetrieb verschärft die Eingabekontrollen im WOpticus, z.B. kann im Lager die Größe nur noch im Format XX-YY eingegeben werden. Oder es kann nur Benachrichtigung per SMS im Auftrag eingestellt werden, wenn auch beim Kunden eine Handynummer eingetragen ist u.s.w.

Dies hat zur Folge das ein nachträgliches aktivieren dieser Option Probleme bei bereits vorhandenen Einträgen verursachen kann, z.B. es sind Größenangaben im Format YY/XX vorhanden.

Wichtig ist es um sich immer wieder abzumelden damit sich kein Verkäufer unter einem anderen Namen und Code Zugriff verschaffen kann. Sicherheitsbereich Stufe 1 sorgt darum auch dafür das beim Aufruf der geschützten Module erneut die Anmeldung abgefragt wird.

## **Einrichtung eines Standard-Benutzers**

Wenn man sich nicht immer An- und Abmelden möchte kann man auch einen Standard-Benutzer anlegen der einen allgemeinen Zugriff hat. Nur für den Fall das geschützte Funktionen ausgeführt werden sollen meldet man sich mit seinem Kürzel und geheimen Code an, macht die Änderungen oder sieht sich die Daten an und meldet sich im Anschluss wieder als Standard-Benutzer an.

Nachteil ist das die Log-Dateien dann keinen Hinweis geben können welcher Mitarbeiter was gemacht hat, weil alle Logbucheinträge dann immer nur über den Standard-Benutzer geführt werden.